

**INTERNATIONALE
ARTUSGESELLSCHAFT**
Deutsch-österreichische Sektion
Prof. Dr. Cora Dietl

Institut für Germanistik, JLU Gießen, Otto-Behagel-Str. 10 B. 35394 Gießen.



Gießen, den 26.02.2019

Liebe Mitglieder,

die **Tagung der Dt.-österr. Sektion** der Artusgesellschaft zum Thema *Erntezeit? Der Umgang mit Epigonalität im Artusroman und in der Artusforschung* in Rauischolzhausen (20.–23.02.2019) war für uns alle ein sehr schönes Erlebnis. Mit 44 Teilnehmern war sie außerordentlich gut besucht; die Diskussionen waren überaus lebhaft, vielleicht gerade auch, weil wir uns alle mit dem selbstgewählten Thema etwas schwer taten, und die Atmosphäre wurde von allen Seiten gelobt. Selbst ein halb verpatzter Ausflug konnte die Stimmung der Gruppe nicht trüben. Allen, die anwesend waren und hierzu beigetragen haben, gilt mein herzlicher Dank.

Ein Protokoll der **Mitgliederversammlung** liegt bei. Hier nur kurz die zwei wichtigsten Punkte:

- (1) Der bestehende Vorstand ist wiedergewählt worden. Allen Mitgliedern herzlichen Dank!
- (2) Die nächste Tagung unserer Sektion findet in Salzburg statt (23.–26.2.2022), Thema: Klang. Hierfür geführt Manfred Kern ein ganz besonderer Dank.

Der Band der Würburger Tagung, *Réécriture und Rezeption. Wandlungen des Artusromans* (SIA 14) ist gerade rechtzeitig zur Rauischholzhausener Tagung erschienen. Innerhalb des Herausgeberteams möchte ich mich v.a. bei Christoph Schanze vielmals bedanken, zusätzlich beim Verlag W. de Gruyter, der mal wieder Unmögliches möglich gemacht hat.

Das ZDF plant innerhalb der Reihe **Terra X** eine Folge zu König Artus. Direkt nach der Rückkehr aus Rauischholzhausen hatte ich ein erstes Gespräch mit dem Verfasser des Drehbuchs, Herrn Jan Karitzky. Es kann sein, dass er noch auf einzelne von Ihnen zukommt. Ihm geht es v.a. um eine historische Kontextualisierung der Artus-Chronik-Tradition (Geoffrey und Wace) und um den Stellenwert des „Artus-Mythos“ in der anglonormannischen Kultur und Politik. Es klang sehr vielversprechend. Ich werde Sie auf dem Laufenden halten.

In letzter Sekunde möchte ich noch einmal an den Einsendeschluss für den **Essay-Preis für Nachwuchswissenschaftler/innen** erinnern: 1. März 2019. Informationen dazu finden Sie in *JIAS*.

Einen guten Start in die vorlesungsfreie Zeit (Deutschland) bzw. ins Semester (Österreich) wünscht Ihnen sehr herzlich

Ihre

